

## Mitteilungen aus dem Markt



# Altomünster

Herausgegeben von der Gemeinde Altomünster in  
Zusammenarbeit mit den Dachauer Nachrichten

Eine Sonderinformation der Dachauer Nachrichten Nr. 21 vom 26. Januar 2017

### TRADITION IN SCHWARZ-WEISS

## 158. Burschenball mit Francaise



**Einen festlichen Anblick bietet alle Jahre der Burschenball von Altomünster den Besuchern. Es ist wohl der beliebteste Schwarz-Weiß-Ball, den es seit jeher hier gibt. Bereits zum 158. Mal werden viele Traditionen aufrecht erhalten.**

Und es ist auch eine Besonderheit, dass es in der Marktgemeinde stets zwei Burschenballkönigspaare gibt, die einen Fasching lang die wichtigsten Personen auf einem Ball sind.

Heuer bekleiden dieses Amt Michael Oswald mit seiner Königin Veronika Baumann und Maximilian Goll mit seiner Königin Anna Carolin

Lesti. Den beiden jungen Männern wurden bereits zu Beginn des Balls von den Vorjahreskönigen die Burschenballketten übergeben und sie damit als neue Könige gekürt. Faszinierend ist, wie sich die Burschen und Mädchen für den Ball herausgeputzt haben mit schwarzen Anzügen und wunderbaren Ballkleidern. Der Ball hat nichts an seiner Beliebtheit eingebüßt über all die Jahre und Tanzmeister Sebastian Oswald konnte bei seiner Begrüßung nicht nur die Bürgermeister Anton Kerle und Josef Wiedmann begrüßen, sondern auch aus Markt Indersdorf Bürgermeister Franz Obesser. Auch Pater Michael

und Frater Matthias wurden mit Applaus begrüßt. Reichlich Beifall gehörte dann aber den beiden Königspaaren, die von Tisch zu Tisch gingen und die Gäste mit einer Rose begrüßten. Damit war der Startschuss für den traditionellen Teil des Abends gegeben, es folgte die Polonaise, zu der Albert Reisner aufspielte. Beim anschließenden Walzer wurde er dann tatkräftig von der Band „Very Guad“ unterstützt, die im Laufe des Abends für schwungvolle Tanzmusik sorgte. Mit Spannung erwartet wurde der Königswalzer, einstudiert von Hermann Well. Tanzmeister Sebastian Oswald bat zur Aufstellung für den „Frasä“,

wie die Francaise im Volksmund heißt. Er sagte nicht nur die einzelnen Figuren dieses fünfteiligen Gesellschaftstanzes an, der ein wenig an die höfische Zeit erinnert, sondern teilte ein und lobte nach jeder Tour die Tänzer mit einem „Ausgezeichnet“ und dankte vor allem Gisela Bradl, die den Tanz aufspielte. Danach war endlich das Parkett frei für alle tanzfreu-

digen Besucher. Auch die Bar war gut besucht und ans Heimgehen wollte keiner so schnell denken. Für die Burschen ging es allerdings am Sonntagmittag wieder weiter mit ihrem Burschenballkönigsumzug, bei dem sie feuchtfrohlich durch den Schnee stapfen mussten und dankbar waren, wenn sie sich in der nächsten Herberge wieder aufwärmen konnten.

## Christbaum am Markt



Dank der Erfahrung des Bauhofleiters Matthias Schreyer kann die Marktgemeinde jedes Jahr einen stolzen Christbaum auf dem Marktplatz aufstellen. Dieses Mal stammt

der überaus gerade und dicht gewachsene Baum aus dem Garten von Klaus Schneider Altomünster bedankt sich an dieser Stelle recht herzlich für die großzügige Spende.

## Waldweihnacht **35-JÄHRIGE TRADITION**

Auch wenn kein Schnee auf den Wegen lag, so wurde die Waldweihnacht der Kolpingfamilie für die vielen Kinder und Erwachsenen doch zu einem Erlebnis.

Nachdem man sich im Hof der Familie Pettinger gesammelt und die Bläser des Musikvereins ein paar adventliche Weisen aufgespielt hatten, zogen die rund 100 Teilnehmer los in Richtung Altwald. Auf dem Weg zur Altoquelle machten sie immer wieder Station, um ein Stück der Geschichten zu hören, die von den Kindern vorgetragen wurden. Höhepunkt war natürlich die Krippe an der Quelle, wo Franziska und Thomas Richter die heilige Familie darstellten. Gemeinsam wurden hier auch Lieder der heiligen Nacht gesungen. Fröhlich gestimmt ging es wieder zurück zum „Pletzer“, wo Kinderpunsch, Glühwein und viele Lebkuchen auf die doch etwas durchgefrorenen Teilnehmer warteten.

### Impressum

**Impressum Mitteilungsblatt des Marktes Altomünster**  
**Verlag: Zeitungsverlag Oberbayern GmbH & Co. KG,**  
**Richard-Wagner-Straße 2,**  
**85221 Dachau.**

Verantwortlich für den Inhalt:  
 Bürgermeister Anton Kerle  
 Gemeindeverwaltung Markt Altomünster  
 Layout/red. Betreuung:  
 Walter Hueber / Siglinde Haaf  
 Dachauer Nachrichten  
 Verantwortlich für Anzeigen:  
 Stefan Langer.  
 Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 73, gültig seit 1.10.2016.  
 Druck: Druckhaus Dessauerstraße

Es war ein kleines Jubiläumssingen, das altbairische Adventssingen, das zum 35. Mal in der Altomünsterer Pfarrkirche dargeboten wurde. Gemeinsam mit dem Christkindlmarkt gehört es seit dieser Zeit zum festen Termin am dritten Adventssonntag.

Diesmal war es aber etwas Besonderes, wurde es doch vom Bayerischen Rundfunk aufgezeichnet.

„Gaudete, freuet euch“, ermunterte Pater Michael in seiner Eröffnung die vielen Kirchenbesucher, freut euch auf eine wunderbar besinnliche Stunde in diesem Advent“. Ein besonders herzliches „Vergelt's Gott“ richtete er an Siegfried und Gisela Bradl, die seit 35 Jahren dieses Adventssingen organisieren, mitgestalten und den Menschen damit eine Freude machen. Pater Michael begrüßte nicht nur herzlich alle Mitwirkenden, sondern auch die Ehrengäste, darunter die Bürgermeister Anton Kerle und Josef Wiedmann, Be-

## Adventssingen in der Pfarrkirche



zirkstagspräsident Josef Maderer und MdL Bernhard Seidenath. Dann aber begannen die Bläser um Josef Schweighart mit ihrer festlichen Melodie, mit der sie bereits seit 35 Jahren das Adventssingen eröffnen. Sie sind stets ein fester, sehr klingvoller Bestandteil dieser Stunde und setzen schöne, kräftige Akzente. Viel zartere Töne dagegen schlug die Feichthof-Saitenmusi um Hans Neumaier mit ihren Gitarren, Bass, Zither und Harfe an. Dazu passten

auch gut die Betrachtungen von Sprecher Erich Müller aus Röhrmoos, der meinte, dass Advent nicht Weihnachten oder das Christkind sei. „Advent bedeutet Warten und Vorbereiten auf ein besonderes Ereignis!“, betonte er, wohlwissend, dass die Menschen das Warten heute gar nicht mögen vor lauter Geschäftigkeit.

„O Himmelreich, o Sternenswelt“ sang darauf der Haberer Zwoagsang mit Gisela und Siegfried Bradl, begleitet von

Hans Neumaier recht treffend. Auch der Albersbacher Dreisang mit Robert Gastegger an der Zither sang vom Licht, vom Engel, der Maria die höchste Ehre übermittelte. Eine besondere Klangfülle brachte schließlich auch die Spielmusik Lederwascher mit ihren Geigen, Klarinette und Zupfinstrumenten in den Gottesraum. Was hätte da zum Abschluss besser gepasst, als der gemeinsam gesungene und musizierte Adachtsjodler.

## 40 Jahre Christkindlmarkt

**Vor 40 Jahren wurde die Idee für einen Christkindlmarkt in Altomünster von Schorsch Huber, dem heutigen Marktleiter geboren.**

Er begeisterte damit auch Peter Schultes, der mit seinem Organisationstalent alle interessierten Vereine schnell zu so einem Vorhaben gewinnen konnte. Von Bürgermeister Anton Hofberger wurde der

Christkindlmarkt feierlich eröffnet und die noch jungen Bläser des neugegründeten Musikvereins spielten Advents- und Weihnachtslieder auf der Rathaustreppe. Was damals im Kleinen begann, wurde bald zu einer festen Größe mit vielen Vereinen und Dorfgemeinschaften. Bis heute ist dies so geblieben und bis heute geben die Mitwirkenden einen Großteil ihres Erlöses ab, um einen sozialen Zweck oder eine Gruppierung in der Marktgemeinde zu unterstützen. Auch am dritten Adventssonntag herrschte reges Leben in der „guten Stube“ von Altomünster und dies trotz immer wieder einsetzenden Nieselregens. Warm angezogen genossen die vielen Besucher aus nah und fern wieder diese besondere Atmosphäre. Bürgermeister Anton Kerle wünschte bei der Eröffnung schöne gemeinsame Stunden und die Bläser des Musikvereins gaben dazu die musikalische festliche Note. Später sang der evangelische Kinderchor unter der Leitung von Pfarrer Winfried Stahl eine Reihe von erfrischenden Liedern, die viel Applaus ernteten. Hauptrenner waren natürlich der Glühwein oder die Mixgetränke, dazu eine defti-

ge gebratene Wurst, ein würziges Steak oder wer es süßer mochte, erstand sich frische Waffeln, duftende Lebkuchen, Weihnachtsplätzchen oder einen köstlichen Kuchen. Die Freunde aus Tschermers in Südtirol hatten natürlich ihren Speck mitgebracht und am Stand der Partnergemeinde Nagyvenyim wurde fleißig am feurigen Kesselgulasch gerührt. Daneben konnte man aber auch seinen Christbaumschmuck vervollständigen, Kerzen, Karten oder Holzwaren erstehen oder man hatte die Qual der Wahl bei unzähligen

selbstgemachten Marmeladen und Likören. Auch die Kinder hatten ihren Spaß am Tannenbaum bemalen oder sie zogen kräftig an den Schnüren einer Tombola. Riesenfreude machte ihnen auch das Kasperltheater im Rathaus, bei dem sie aus Leibeskräften versuchten, den Dschungelkönig aus dem Schlaf zu wecken, damit die Tiere nicht verhungern mussten. Freilich drehte auch der Nikolaus mit seinen Engerln eine Runde durch den Markt und die Kinder durften sich dabei über kleine Süßigkeiten freuen.



Das nächste Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Altomünster erscheint am

**30. März 2017**

Anzeigenschluss:

Donnerstag, 17. März 2017

Sie möchten in der nächsten Ausgabe mit einer Werbeanzeige Ihre Produkte oder Ihre Dienstleistungen präsentieren? Wir beraten Sie gerne – Anruf genügt!

[www.dachauer-nachrichten.de](http://www.dachauer-nachrichten.de)

Stefan Langer

☎ 08131/563-25 ☎ 08131/563-49

✉ [stefan.langer@dachauer-nachrichten.de](mailto:stefan.langer@dachauer-nachrichten.de)



## Geldsegen für Bürgerstiftung

Seit vielen Jahren kann beim Altomünsterer Christkindmarkt auch die Ausschüttung aus der örtlichen Bürgerstiftung bekannt gegeben werden. So war der Sparkassenleiter Josef Steinhardt glücklich über diese ehrenvolle Aufgabe, versäumte aber nicht, zunächst all jenen zu danken, die durch ihre Spenden in die Bürgerstiftung erst eine Ausschüttung ermöglichen.

Besonders hob er Maria und Jakob Maier, die Seniorchefs vom Maierbräu hervor, die ihre Erträge aus der Namensstiftung seit Jahren für die Bürgerstiftung zur Verfügung stellen. Er dankte aber auch allen anderen privaten und geschäftlichen Spendern, die durch ihre großen und kleinen Geldbeträge hier mithelfen, dass Menschen aus der Region Altomünster unterstützt werden können. Heuer wurden bereits vorab zwei Spenden im Laufe des Jahres vergeben.

So konnte schon im Juni die Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde von Alto-

münster zur Renovierung ihres Gemeindezentrums 1500 Euro in Empfang nehmen. Unterstützt wurde auch mit einem Betrag von 500 Euro das Projekt „Schulmahlzeiten für bedürftige Kinder“. Dieses ermöglicht, dass auch Kinder, deren Eltern es sich finanziell nicht leisten können, hier an der Schule eine warme Mahlzeit bekommen.

Der erste Scheck, der am

BRK Altomünster kümmert sich unter anderem auch um den Defibrillator, der am Rathaus angebracht ist“, betonte er. „Wir hoffen zwar, dass er so wenig wie möglich benötigt wird, sind aber froh, dass wir hier mitten im Ort einen zur Verfügung haben, der vom BRK gewartet wird!“, betonte Josef Steinhardt und ermunterte auch die Bürger, mit großen und kleinen Spenden



Christkindmarkt überreicht wurde, ging mit 750 Euro an den Schützenverein Edelweiß. Schützenmeister Peter Neide nahm ihn erfreut und dankbar in Empfang. Einen zweiten Scheck erhielt Oliver Weber für das BRK. „Das

oder Zustiftungen die Bürgerstiftung zu unterstützen. Wer das möchte, kann dies bei der Stiftergemeinschaft der Sparkasse Dachau, IBAN: DE60 7005 1540 0280 1919 82 für die „Bürgerstiftung Altomünster“ veranlassen.

## Kindermusical begeistert

Das Kindermusical der Evangelischen Kirchengemeinde ist immer wieder ein sehens- und hörenswertes Erlebnis. Auch heuer war das Gemeindezentrum bis auf den letzten Platz mit begeisterten Zuschauern gefüllt.

Tags zuvor waren die rund 30 Kinder- und Jugendstimmen mit dem Stück „Mose-der Mann vom brennenden Dornbusch“ in der Paul-Gerhard-Kirche in Aichach zu hören. Pfarrer Winfried Stahl hatte es mit ihnen einstudiert und sie wurden musikalisch hervorragend von der Band um Gregor Holzappel unterstützt. „Bei uns können alle alles“, hatte Stahl betont, denn wer was singt, wird erst

am Ende der Proben festgelegt. Das einzige, auf das sehr geachtet wird, ist dass die Hauptrollen in Aichach Aichacher spielen und in Altomünster eben Altomünsterer. Der Rest der Kinder bildet den Chor und der hat auch diesmal mit seiner Singfreude restlos begeistert. Wenn nun das Publikum gedacht hat, es braucht nur den schönen Liedern zuzuhören, dann wurde es schon gleich am Anfang des Stücks eines Besseren belehrt. Mit blauen Tüchern mussten die Meereswogen herbei gewunken werden, die den kleinen Mose im Weidenkorb zum Haus des Pharaos brachten. Die Kinder dankten am Ende Pfarrer Winfried Stahl, dass er alle Jahre die Einstudierung auf sich nimmt

und oft genug auch dazu textet und überraschten ihn mit einem schönen Gemeinschaftsbild. Pfarrer Stahl selbst dankte allen Helfern, der Musik und der Mesnerin und vor allem den Müttern für das wunderbare Büfett, das so trocken von einer Mitwirkenden angekündigt wurde mit den Worten: „Bevor der Durst und Hunger unerträglich wird, machen wir Pause“, dass man fast meinen konnte, das gehöre noch zum Stück. Ein letztes Mal erklang in der Zugabe: „Neben dir will ich immer nur gehn, neben dir wird mein Leben bestehen, neben dir will ich bleiben oh Herr, immer nur neben dir“, bevor sich alle über die gelungene Aufführung freuen konnten.



## Radwanderführer

Der neue Radwanderführer „So schön ist das Dachauer Land“ ist ab sofort im Infobüro für 9,90 Euro zu erwerben. Die Autorin, Frau Dr. Gott-

lind Blechschmidt hat 26 sehr schöne Touren zusammen gestellt.

Jeder kann sie mit dem Fahrrad bewältigen.

### Vorlesestunde

Es ist erstaunlich, was manche Menschen in ihrem stillen Kämmerlein zu Papier bringen. Deshalb war nicht nur der Museumsleiter Wilhelm Liebhart sehr überrascht von der Fülle und vor allem der Vielfältigkeit von Gedichten und Geschichten, die die vielen Besucher des außergewöhnlichen Literaturabends im Museum zu hören bekamen. Nie hätte Liebhart gedacht, dass sein Aufruf an heimische Literaten solchen Anklang finden würde und dass es gleich zehn „Schriftsteller“ würden. Mit Leichtigkeit, Witz, aber auch voller Emotionen, Nachdenklichem und „nackten“ Tatsachen wurden die vielen Besucher konfrontiert. Wie im Flug vergingen die Vorlesestunden.

Die Komplettlösung für Ihren Garten!

### JÖRG SCHNITZKE

GARTEN- & PFLASTERBAU • GÄRTNERMEISTER

- Bepflanzungen aller Art
- Garten-Neuanlagen
- Garten-Umgestaltung
- Mauerbau
- Pflasterbau
- Rasenanlagen
- Terrassenbau aus Holz und Stein
- Zaunbau

Talangerstr. 10  
85250 Altomünster  
Tel. 0 82 54 / 94 00  
Fax 0 82 54 / 94 28  
Mobil 0170 / 8 90 43 80  
[www.gartenbau-schnitzke.de](http://www.gartenbau-schnitzke.de)  
[jorg@gartenbau-schnitzke.de](mailto:jorg@gartenbau-schnitzke.de)

## Schneller GmbH

### Computer & Kassen

Untere Hauptstraße 7, Pipinsried · 85250 Altomünster · Tel.: 08254-2365 · Fax: -2042  
Email: [info@schneller-gmbh.de](mailto:info@schneller-gmbh.de) · <http://www.Schneller-GmbH.de>

Stage of life

## wineo®

**JETZT ENTDECKEN!**

wineo® 600 Dekorvielfalt für jeden Geschmack

Die traumhafte Dekorvielfalt der neuen wineo® Designbodenkollektion: Ob edel oder rustikal, klassisch oder modern – wählen Sie ganz individuell das Design, das zu Ihnen passt und lassen Sie sich von authentischen Oberflächen begeistern.

- 4 verschiedene Formate
- 32 trendige Dekore
- zum Kleben oder Klicken

Beratung zur modernen Art des Wohnens gibt's von Ihrem Fachhändler

Wir beraten, bemustern und liefern frei Haus. Unser Serviceteam verlegt fachmännisch perfekt!

## F. B. Hoberg

Aichach · Martinstraße 32 · Telefon 08251/2546  
Farben · Bodenbeläge · Eigener Verlegeservice  
[www.farben-hoberg.de](http://www.farben-hoberg.de)

## Kolpingfamilie Versammlung

**Problemlos gingen in der gut besuchten Jahresversammlung der Kolpingfamilie die Neuwahlen von statten. Auch sonst konnte nur Positives von dem recht rührigen Verein vermeldet werden.**

Ein Wermutstropfen allerdings ist das fehlende Vereinsheim, denn ohne feste Räumlichkeiten hat es jede Vereinigung schwer, zu überleben. Eigentlich hätten die Neuwahlen in einem Block durchgeführt werden können, da sich sämtliche Mitglieder erneut zur Wahl stellten. Wahlleiter Wolfgang Graf, der selbst Jahre lang Vorsitzender war, hatte also ein Leichtes, alle Posten zu besetzen.

So wurde Birgitta Graf einstimmig zur ersten Vorsitzen-

den gewählt und Stephan Boosz als zweiter Vorstand bestätigt. Gabi Jung wird weiterhin die Kasse führen und Hanni Loderer stellte sich wieder als Schriftführerin zur Verfügung. Der Kreis „Ehe und Familie“ bleibt in besten Händen von Georg Mair und Martin Höglmaier kümmert sich um die Kinder und Jugendlichen. Beisitzer wurden Josef Glas, Irmgard Grimm, Veronika Jung, Beate Boosz, Wolfgang Graf, Hans und Inge Hailer, Michaela Naujok und Karin Alzinger.

Als Kassenprüfer wurden Matthias Schreyer und Wolfgang Grimm erneut verpflichtet.

Die Fahnenabordnung stellen in bewährter Weise Georg Dallmayr, Josef Glas und Helmut Richter.

Dass die Kolpingfamilie immer schon den Bildungsauftrag ernst nimmt, das zeigte die Vielfalt von Veranstaltungen und Vorträgen, die Hanni Loderer noch einmal in Erinnerung rief. Stephan Boosz lieferte entsprechende Bilder, so dass allen wieder ein Eindruck davon vermittelt werden konnte. Von einer geordneten Kasse sprach Gabi Jung, die auch von den Kassenprüfern voll entlastet wurde.

Ein besonderer Dank gehörte noch dem Präses Pater Michael, der sich immer wieder die Zeit nimmt, um für die Kolpingfamilie da zu sein. Traditionsgemäß schloss die Versammlung mit dem gemeinsam gesungenen Gesellenlied.



## 50 Jahre Freie Wähler



**In familiärem Rahmen konnte die Freie Wählergemeinschaft Altomünster beim Kapplerbräu ihren 50. Geburtstag begehen. Fast der gesamte Gemeinderat einschließlich Bürgermeister Anton Kerle war gekommen.**

Dass alle langjährigen Weggefährten dieser losen, unparteiischen Vereinigung ebenfalls anwesend waren, verstärkte noch den Familiencharakter. Denn eine Partei oder parteiähnlich, das wollten die Altomünsterer Freien Wähler nie sein, sondern immer ihre Neutralität und ihre vielfältige Meinung erhalten. „50 Jahre - das ist der Beweis der Erfolgsgeschichte der Freien Wählergemeinschaft von Altomünster!“, behauptete Sprecher Hubert Güntner in seiner kurzen Einführung. Mit Konrad Wagner, der zu den herausragenden Persönlichkeiten der Vereinigung zählt, hatten sie 24 Jahre lang einen Bürgermeister an der Spitze der Kommune.

Auch wenn sie dieses Amt mit Anton Kerle wieder an die CSU abgeben mussten, sei die Zusammenarbeit mit allen Gemeinderäten dennoch geprägt von der gemeinsamen ehrenamtlichen Arbeit zum Wohle aller. Das unterstrich auch Bürgermeister Kerle in seinen Grußworten, der natürlich die besten Glückwünsche seitens der Gemeinde übermittelte. Er sei dankbar dafür, dass im Gemeinderat immer gemeinsam an einem Strang gezogen werde, wenn es um die Gemeindepolitik gehe, auch wenn durchaus nicht immer alle einer Meinung sind. Herzliche Glückwünsche hatte auch der Kreisvorsitzende der Freien Wähler Dachau, Josef Baumgartner mitgebracht, der auch künftig auf eine gute Zusammenarbeit bauen möchte. Dann aber war Prof. Dr. Wilhelm Liebhart an der Reihe, der in seiner humorvollen und kurzweiligen Art die 50 jährige Geschichte kurz und bündig wiedergab und dafür viel Applaus erntete.

## Schulung zum Senior-Trainer

**Nach dem Motto „Never change a running system“ beginnt am Montag, den 03. April 2017 erneut eine Schulung zum seniorTrainer/ zur seniorTrainerin im Mehrgenerationenhaus Dachau. Dazu werden TeilnehmerInnen aus dem ganzen Landkreis gesucht, die über die Familienphase oder den Ruhestand hinaus noch aktiv in der Gesellschaft wirken möchten.**

Die Ausbildung des Programms EFI-Erfahrungswissen für Initiativen an drei malzwei Tagen bietet die Grundlagen zum erfolgreichen Projektmanagement. Hintergrund der EFI Ausbildung ist, die große Lebens- und Berufserfahrung der Menschen für ein bürgerschaftliches Engagement zu nutzen.

Von den bundesweit mehr als 3000 seniorTrainern wurden,

je nach persönlicher Vorliebe, schon die verschiedensten Projekte aus den Bereichen Kultur, Natur und Umwelt, Jugendarbeit und Soziales angestoßen. Auch der derzeitigen Situation mit der zu leistenden Integration von Menschen mit Fluchtgeschichte wird Rechnung getragen.

Die Ausbildung durch Frau Jordan, einer erfahrenen Kommunikationstrainerin, gibt den Freiwilligen nützliches Knowhow an die Hand. Sie lernen wie man ein Projekt aufbaut und plant und wie man eine gute Öffentlichkeitsarbeit macht. Sie erhalten an den Praxistagen Einblicke in das soziale, politische und wirtschaftliche Netzwerk im Landkreis.

Das Thema Kommunikation nimmt einen großen Raum ein. Aktives Zuhören, Konfliktmoderation und die Dynamik in Gruppen können hier im geschützten Rahmen

in Rollenspielen erprobt werden. Spaß und Aha-Erlebnisse sind garantiert! Nach Abschluss der Schulung erhalten die Teilnehmer ein Zertifikat und dürfen sich fortan senior-TrainerIn nennen.

Die Schulung ist für die Teilnehmer kostenlos.

Bei Interesse melden Sie sich bitte im Mehrgenerationenhaus Dachau, Konrad-Adenauer Str. 15

Kontakt: Frau Karin Ulrich  
Tel.: 08131-6150127, E-Mail: mgh@awo-dachau.de

Block I: Mo/Di je 9-17 Uhr am 3. und 4.4.2017

Block II: Mo/Di je 9-17 Uhr am 8. und 9.5.2017; 1.Praxistag Do 18.5.2017 von 9-12 Uhr

Block III: Mo/Di je 9-17 Uhr am 26. und 27.6.2017; 2.Praxistag Do 13.7.2017 von 9-12 Uhr

## Ehrungen Kolping

**Es ist schon eine sehr lange Zeit, wie acht Mitglieder der Kolpingsfamilie dem Verein die Treue halten. Ein halbes Jahrhundert lang, sind sie schon dabei.**

Was Vorsitzende Birgitta Graf besonders stolz machte, ist die Tatsache, dass darunter mit Regina Lenk und Annemarie Kranzberger zwei Frauen zu den wohl ersten Kolpingtöchtern zählten, die vor 50 Jahren, damals fast ein wenig revolutionär, zu den Kol-

pingsöhnen aufgenommen wurden. Denn bis dahin war es reine Männersache, zum Gesellenverein zu gehören, wie er früher von Adolph Kolping genannt wurde.

Bei den Männern konnte die Vorsitzende Willi Buxeder, Xaver Buxeder, Michael Iseemann, Josef Kölbl, Josef Ostermeier und Josef Wackerl, Plixenried für ihre 50 jährige Treue ehren. Auch Pater Michael gratulierte ihnen herzlich.



Nachrichten der heimischen Wirtschaft ...



## ADVENT AM MARKTPLATZ

### Wieder gut angenommen



Neben dem Altomünsterer Christkindlmarkt am 3. Adventssonntag, konnten Besucher an den Freitag- und Samstagabenden in der Vorweihnachtszeit den „Advent am Marktplatz“ genießen.

Auf dem „kleinen“ Adventsmarkt rund um den Marktbrunnen von Altomünster gab es allerlei Kulinarisches und Getränke zum Aufwärmen. Für eine stimmungsvolle Atmosphäre auf dem weihnachtlich beleuchteten Marktplatz sorgten u.a. die Bläser des Musikvereins Altomünster.

Der „Advent am Markt“ startete am 26. November um mit der offiziellen Eröffnung des

Altomünsterer Krippenweges. Schirmherr dieses Jahr war Landrat Stefan Löwl. Im Anschluss boten die fünf Hütten rund um den Altomünsterer Marktbrunnen die ersten warmen Getränke und Speisen.

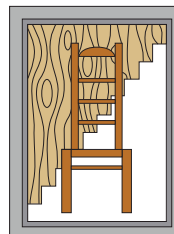
Als Rahmenprogramm gab es dieses Jahr zudem „Gaudi Quattro“, ein Männerensemble aus Augsburg, die Zumba Kids, den Gaukler Marbun (Hanns-Jörg Wende) und natürlich besuchte auch der Nikolaus den Marktplatz und wartete mit Geschenken für die Kinder auf!

Der Markt Altomünster und die an der Aktion beteiligten Vereine - der Gewerbeverein, der Skiclub, der Tennisverein,

der Schützenverein Gemütlichkeit Altomünster sowie der Elternbeirat der Schule Altomünster - leisteten auf diesem Wege einen Beitrag zu einer besinnlichen Adventszeit.

Gut angenommen wurde auch diese Jahr wieder die Kundenaktion der Mitgliedsbetriebe des Gewerbevereins Altomünster. Sie belohnten ihre Kunden für ihre Treue mit Gutscheinen, für die man ein heißes Getränk an der Gewerbevereins-Hütte erhalten konnte.

Fotos unter [www.gewerbeverein-altomuenster.de](http://www.gewerbeverein-altomuenster.de) und auf Facebook



## ALTO MAIR SCHREINEREI

FACHBETRIEB FÜR FENSTER, MÖBEL & INNENAUSBAU  
 Bahnhofstraße 13 · Altomünster  
 Telefon 0 82 54 / 18 37  
 E-Mail: [info@schreinerei-mair.de](mailto:info@schreinerei-mair.de)  
[www.schreinerei-mair.de](http://www.schreinerei-mair.de)

Inh. Brigitta Mair

Schreiner

Innung Dachau

**...bis Ende Febr. 17  
 Witerrabatte sichern!**

(Fenster, Fliegengitter, u.a.)



## Stehr & Hofmann BAU-UND PUTZTECHNIK GdBR

Meisterbetrieb für:

Innen + Außenputze · Gerüstbau · Fließestriche  
 Bausanierung · Wärmedämmverbundsysteme

Gewerbepark 28 Tel. 08254 / 12 94  
 85250 Altomünster Fax 08254 / 14 93  
[www.stehr-hofmann.de](http://www.stehr-hofmann.de) Mail [info@stehr-hofmann.de](mailto:info@stehr-hofmann.de)

## Osemann & Staller GdBR

Schreibwaren Spielwaren Haushaltswaren Werkzeuge

### Schulranzen-Aktions-Tage

von Do. 02.02. bis Sa. 04.02.17

Zusätzlich zu unseren bekannten Marken führen wir NEU ab sofort:

**Scout, DerDieDas und eine große Auswahl an 4YOU**

Jörgerring 3 Öffnungszeiten:  
 85250 Altomünster Mo.-Fr. 7.30-12.30 Uhr  
 Telefon 0 82 54/83 47 13.30-18.00 Uhr  
 Fax 99 54 08 Sa. 7.30-12.00 Uhr



## MENSCHEN IN ALTOMÜNSTER



**80. Geburtstag** Als gebürtiger Schwabinger hatte Josef Hutter keine Probleme, sich in Stumpfenbach heimisch zu fühlen. Seit sieben Jahren wohnt er nun hier am Stieglberg mit seiner Frau Erna. Bürgermeister Anton Kerle versäumte es nicht, ihm zum 80. Lebensjahr herzlich zu gratulieren und vor allem beste Gesundheit zu wünschen.



## Goldene Hochzeit

Große Freude herrschte bei Marianne und Fritz Erbhäuser, als ihnen Bürgermeister Anton Kerle zur Goldenen Hochzeit ganz herzlich gratulierte. Er hatte auch die Glückwünsche und ein kleines Geschenk von Landrat Stefan Löwl mitgebracht. In fröhlicher Runde wurde dann geplaudert, wie damals alles begann. Fritz Erbhäuser, der aus München kommt, hatte einen Radlausflug gemacht, diesem folgte ein Besuch in Haag, wo sich die beiden auf Anhieb verliebten. „Mit dem ganzen Dorf wurde in Asbach die Hochzeit gefeiert“, erinnerte sich das Jubelpaar. Damals war ihnen vom Randelsrieder Bürgermeister die Lehrerwohnung in Randelsried schön hergerichtet worden. Sechs Jahre unterrichtete er da und übernahm nach Auflösung der alten Schulen in Altomünster die neunte Klasse. Die Schulabgänger sind ihm auch bis zuletzt geblieben, bis er 2000 in den Ruhestand ging. Viele Jahre war er auch Konrektor und war nicht nur bei den Schülern, sondern auch seinen Kollegen sehr beliebt. Seine Frau Marianne hatte in der Zwischenzeit als Hauswirtschafts- und Handarbeitslehrerin gewirkt und unterrichtet in Tandern, in Thalhausen, Hilgertshausen, Ruppertszell, Randelsried und Altomünster. Der Familienzuwachs blieb nicht aus und so erblickten die Söhne Fritz und Michael, sowie die Tochter Susanne das Licht der Welt. „Erblich vorbelastet“ ist es auch kein Wunder, dass Fritz Erbhäuser Orgel spielen konnte und seinen Dienst Jahrzehnte lang in Randelsried und Tandern zur Verfügung stellte. Das Radlfahren war für das Jubelpaar das größte gemeinsame Hobby. Leider durchkreuzte ein schwerer Unfall all ihre Pläne. Doch die Erbhäuser sind glücklich, dass sie sich noch haben, auch wenn das Leben viel eingeschränkt hat“



## 85. Geburtstag gefeiert

Anna Nindl hatte sich sehr gefreut, dass sogar Bürgermeister Anton Kerle zu ihr ins Pflegeheim gekommen ist, um ihr zum 85. Geburtstag zu gratulieren. Seit gut einem Jahr hat sie hier ein neues Zuhause gefunden und fühlt sich sehr wohl „bei den Damen“, wie sie an ihrem Festtaglachend erklärte.



## 80. Wiegenfest

Im Kreise ihrer Familie, Nachbarn und Freunden feierte Kathi Wackerl aus Plixenried ihren 80. Geburtstag. Sehr gefreut hat sie sich auch über den Besuch von Bürgermeister Anton Kerle und Pater Michael. Grundchrift

## Informationen

### ■ Ehejubiläen:

Erbhäuser Friedrich und Maria-Anna, 50 Jahre;

### ■ Geburten:

Farkas Ingrid Zsofia Stefania; Kirby Benjamin; Prummer Bernhard Simon; Huber Sarah; Bialowas Jakob; Glas Martin;

### ■ Sterbefälle:

Molata Anna Elisabeth; Wendl Mathilde; Schiller Magdalena; Liebetanz Ulrich; Magger Margareta; Weitzenberger Wilhelm; Knopp Helma; Hillreiner Josefa; Müller Hermann; Hmelnickij Efim;

Hieber Roswitha; Brosch Ferdinand; Grosz Erna; Kloss Werner; Krubl Gertrude;

### ■ Geburtstage:

■ Zum 70. Geburtstag  
Heinik Rosina; Hartung Rita; Stimmelmayer Hans; Adam Lieselotte; Hammer Roswitha; Valina Gerda; Rabl Wilhelm; Möhring Hedwig; Detloff Maria;

### ■ Zum 75. Geburtstag

von Schildt Maximiliane; Schenkermeister Anton; Rascher Josef; Theuermeister Peter; Ostermair Gerda;

Kistler Elisabeth; Kistler Maria;

### ■ Zum 80. Geburtstag

Hofer Katharina; Golic Mato; Schambach Fritz; Wackerl Katharina; Peter Wilhelm; Hutter Josef; Schmid Karl; Rauscher Michael; Neumann Gerhard;

■ Zum 85. Geburtstag  
Allegretti Giulio; Nindl Anna;

■ Zum 90. Geburtstag  
Haas Albert;

■ Zum 95. Geburtstag  
Wotruba Rudolf;  
■ Eheschließungen/Lebenspartnerschaften:

## Einladung

**Am Mittwoch, den 29. März 2017 findet die Versammlung der Jagdgenossen für das Geschäftsjahr 2016/2017 statt.**

Beginn ist um 19:30 Uhr im Brauereigasthof „Maierbräu“, Kleines Nebenzimmer.

### Tagesordnung:

Begrüßung, Bericht des Jagdvorstehers, Verlesung des Protokolls 2016, Bericht des Kassiers, Verwendung des Jagdpachtschillings, Nachträgliche Genehmigung der Optionserklärung zur Anwendung des § 2 Abs.3 Umsatzsteuergesetzes Jagdkataster, Wünsche und Anträge. Alle Mitglieder sind dazu recht herzlich eingeladen.

Steigenberger Dominik und Isemann Veronika, beide wohnhaft in Altomünster  
Melewzik Dirk und Stöhr Katja, beide wohnhaft in Pfaffenhofen  
Sardi Natalino und Doncheva Valentina, beide wohnhaft in Altomünster.

**!!! Falls Sie die Veröffentlichung Ihres Geburtstages bzw. Ehejubiläums nicht wünschen, bitten wir Sie, dies bei der Gemeinde im Bürgerbüro Zimmer 1 frühzeitig schriftlich zu melden!!!**

**SCHÜLERBETREUUNG**

# Spende der Allianz-Agentur

**Einen Scheck in Höhe von 500 Euro konnte der Förderverein der Altomünsterer Schülerbetreuung noch vor Weihnachten von Karl Buchberger von der Allianz Agentur entgegen nehmen.**

„Die Abordnung mit den Kindern dankte herzlich für diese Unterstützung. Die Kinder

hatten als kleines Dankeschön ein „Fußbild“ mitgebracht.

Anstelle von Weihnachtskarten lieber das Geld für soziale Zwecke weiter zu geben, gehört seit vielen Jahren zur guten Tradition der Agentur. So durfte sich das Palliativteam aus Dachau ebenso über

einen Scheck in Höhe von 500 Euro freuen.

Mit dieser Spende würdigte Karl Buchberger die Arbeit des Palliativteams: „Dass es Euch gibt, kann man gar nicht genug honorieren“. Für Beate Birk von der Pflegeleitung des Palliativteams war dies ein schöner Moment.



# Abgabetermin

Der Abgabetermin der Beiträge für das nächste Mitteilungsblatt ist der 8. März 2017 im Informationsbüro der Marktgemeinde Altomünster, Marktplatz 7.

Oder per e-mail: info-buero@altomuenster.de.

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am 30. März 2017.

**– Asbestentsorgung** 

– Eternitdächer  
– Fassaden  
– Nachtstromspeicheröfen

Moosstraße 18 · 85258 Ebersbach  
Tel. 08137/939100 · Mobil 0171/6242501  
[www.asbestentsorgung-vorpagel.de](http://www.asbestentsorgung-vorpagel.de)

**SUZUKI-Vertragshändler**

**Auto steiner**

Römerstraße 13  
85253 Erdweg-Langemern  
Telefon 08254-8356  
Telefax 08254-2303  
E-Mail [autosteiner@t-online.de](mailto:autosteiner@t-online.de)  
[www.suzuki-handel.de/steiner](http://www.suzuki-handel.de/steiner)

- Reparaturen aller Fabrikate
- Neu-/Jahres- und Gebrauchtwagen
- Unfallinstandsetzung
- Glasreparatur
- Klima-Service
- Fahrzeugvermessung
- Reifenservice
- TÜV / AU

# Gaudnek-Bilder gehen nach Kuba

**Künstler haben schon immer bleibende Werte geschaffen und sie möchten nicht, dass ihre Werke im Atelier zeitlebens schlummern und verstauben.**

Aus diesem Grund hatte der Altomünsterer Popart-Künstler Prof. Dr. Walter Gaudnek an Papst Franziskus geschrieben und ihm mitgeteilt, dass er ihm gerne seine Bilderserie „Die 10 Gebote“ für eine Kirche in Argentinien überlassen würde. Dieser sah sie am besten in einer Kirche in Kuba aufgehoben.

So konnte nun in der Kath. Akademie in Eichstätt dieser Zyklus an den Erzbischof Ortega von Havanna übergeben werden, der gerade zu einem mehrtägigen Dialog-Seminar „Eichstätt-Kuba“ hier als Ehrengast weilte.

Bei der kleinen Feierstunde im Festsaal stellte Generalvikar Isidor Vollenhals kurz den Lebenslauf von Walter Gaudnek vor. Er kennt den Künstler aus seiner langen Zeit als Stadtpfarrer von Ingolstadt und hat dort bereits viele Gaudnek-Ausstellungen ermöglicht.

Prälat Dr. Christoph Kühn



nannte Gaudnek einen Mann der Brücken baut. Seine Wurzeln seien nicht nur in seiner Sudetendeutschen Heimat verankert, sondern auch in Altomünster, wo er aufgewachsen ist und heute noch sein Atelier hat und vor allem auch in Ingolstadt, wo er die Schulbank gedrückt hat. Nicht zuletzt ist die USA und dort speziell Florida schon seit Jahrzehnten seine neue Heimat, wo er an der Universität in Orlando bis heute Kunst unterrichtet.

„Sein Herz schlägt für Kuba und die USA“, betonte Kühn und freute sich, dass diese Verbindung nun durch die Schenkung noch enger wird. „Ich war mir der Nähe von

Kuba immer bewusst“, erklärte dann Walter Gaudnek in seiner kurzen Ansprache. Denn für ihn sei Kuba nur einen Katzensprung entfernt im Vergleich zu dem weiten Weg nach Altomünster.

„Ich betrachte meine 10 Gebote als Beitrag eines Künstlers und Nichttheologen zur Bereicherung der internationalen kirchlichen Sozialarbeit“, betonte Gaudnek. Bischof Ortega war sehr erfreut über diese schöne Gabe und dankte von ganzem Herzen. Er werde die passende Kirche für diese farbenfrohen, großen Bilder finden, die ein schönes Zeugnis geben, wie nah Kunst und Glaube beieinander sein können.

**Setzmüller**  Der Meisterbetrieb für FENSTER TÜREN TREPPEN

**Besuchen Sie unsere große Ausstellung in Gartelsried** (zwischen Hilgertshausen und Tandern).

www.setzmueller.de

**Internorm** MEIN FENSTER IN DIE ZUKUNFT

Um Sie bestens beraten zu können, bitten wir Sie um telefonische Terminvereinbarung!

Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 13.30–17.00 Uhr  
(Tel. 08250/7473, Fax 08250/92918)

**Stefan Pechler** 

**Wärme • Wasser • Traumbäder**  
**Erneuerbare Energien**

Asbacher Str. 4  
85250 Altomünster

Tel.: 08254 - 99 74 65 0  
Fax: 08254 - 99 74 65 1

E-Mail: [stefan-pechler@t-online.de](mailto:stefan-pechler@t-online.de)  
Web: [www.heizungsbau-pechler.de](http://www.heizungsbau-pechler.de)

**Ihr Partner in Sachen Handwerk!**

**BEKANNTMACHUNG**

# Gemeinde informiert: Steuern und Abgaben

Im Jahr 2017 werden folgende Steuern und Abgaben zur Zahlung an den Markt Altomünster fällig, zu deren recht-

zeitigen Entrichtung hiermit durch öffentliche Bekanntmachung aufgefordert wird:



**Elektroinstallation  
sämtlicher Stark- und  
Schwachstrom-Anlagen**

**elektro  
LAPPERGER  
GmbH**

Martin Lapperger  
Halmsrieder Straße 53  
85250 Altomünster

Telefon 0 82 54 - 769  
Mobil 0171 - 46 33 407  
Telefax 0 82 54 - 18 25  
Email Elektro-Lapperger@t-online.de



**SCHALL  
BAU GMBH**

Flexibel für  
alle Arbeiten  
am Bau!

Qualität am Bau seit 1910

[www.schall-bau.de](http://www.schall-bau.de)

Pipinsrieder Straße 41 · 85250 Altomünster · Tel. 0 82 54/12 20  
Telefax 0 82 54/21 65

*Hans  
Leopold*



85250 Altomünster  
Teufelsberg 1  
Tel. 08254 - 99 56 34  
Fax 08254 - 99 56 35  
Mob. 0172 - 14 75 299

Schlüsselfertiges Bauen  
Innen- & Außenputz  
Hallen- & Fahrhilfbau  
Kranverleih  
Hochbau



**Lars Kirchner  
Malerbetrieb**

Steinbergstr. 31  
85250 Altomünster  
Mobil 0177 / 5 02 94 36  
[www.maler-kirchner.de](http://www.maler-kirchner.de)

**Tel. 08254 / 99 72 8 72**

**Möchten Sie  
von uns betreut werden?**



- ▶ In barrierefreien, behindertengerechten 2- und 3- Zimmerwohnungen, in zentraler und doch ruhiger Lage, in ansprechendem Ambiente
- ▶ Oder zu Hause in den eigenen vier Wänden

Betreutes Wohnen Altomünster  
Bahnhofstraße 20 - 22  
Tel. (0 82 54) 99 68 76  
Fax (0 82 54) 99 68 79

Sozialstation Altomünster  
St. Althof 3  
Tel. (0 82 54) 99 54 44  
Fax (0 82 54) 99 54 45

**Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Dachau e.V.**

**■ Gewerbesteuervorauszahlungen:**  
Die Vierteljahresraten der Gewerbesteuervorauszahlungen sind in Höhe der Festsetzung im hierzu ergangenen Steuerbescheid zu entrichten. Sie richten sich nach der letzten Veranlagung bzw. Vorausleistung.

**■ Grundsteuer:**  
Nur diejenigen Grundsteuerpflichtigen erhalten im Jahr 2017 bis zur ersten Fälligkeit einen neuen Heranziehungsbefehl über die Höhe der Jahressteuer und Aufteilung in die jeweiligen Quartalsraten, bei denen sich im vergangenen Jahr oder zum 01. Januar 2017 eine Änderung in der Veranlagung ergeben hat.

Für alle Steuerschuldner, die für das Jahr 2017 die gleiche Grundsteuer wie im Vorjahr zu entrichten haben, wird hiermit die Grundsteuer durch öffentliche Bekanntmachung festgesetzt. Insoweit gelten die Bescheide vom 07. Januar 2014 auch für das Jahr 2017 und die Folgejahre, bis ein neuer Bescheid erteilt wird.

Die Grundsteuer ist eine Jahressteuer. Geht das Grundstück auf einen anderen Eigentümer über, dann bleibt der bisherige Eigentümer solange grundsteuerpflichtig, bis das Finanzamt das Grundstück auf den neuen Eigentümer fortgeschrieben hat.

Das im Laufe eines Jahres übergegangene Grundstück wird dem neuen Eigentümer zum 1. Januar des folgenden Kalenderjahres zugerechnet. Bis zu diesem Zeitpunkt bleibt der bisherige Eigentümer Steuerschuldner.

Vertragliche Vereinbarungen ändern nichts an der Steuerpflicht und können von der Steuerverwaltung nicht berücksichtigt werden.

**■ Hundesteuer:**

Hunde sind nach Erreichen des Alters von vier Monaten unverzüglich dem Steueramt zu melden. Das gleiche gilt für Hunde, die im Laufe des Jahres erworben werden. Hunde die verenden, verloren gehen oder an andere Personen abgegeben werden, sind zum gleichen Zeitpunkt beim Steueramt abzumelden.

Die Hundesteuer ist eine Jahressteuer, die am 15. Februar jeden Jahres fällig wird. Die Steuersätze wurden zum 01.01.2016 neu festgesetzt: für den ersten Hund 60,00 Euro€, für den zweiten Hund 100,00 Euro€ und für jeden weiteren Hund 120,00 Euro€. Insoweit gelten die Bescheide vom 07.01.2016 auch für das Jahr 2017 und die Folgejahre, bis ein neuer Bescheid erteilt wird.

**■ Abwassergebühren:**

Seit dem 01.01.2012 werden die Abwassergebühren gesplittet und in einer Schmutzwassergebühr, sowie einer Niederschlagswassergebühr erhoben.

Die Schmutzwassergebühr wird nach den übermittelten Verbrauchswerten der Wasserversorgungseinrichtungen (Altgruppe bzw. Weilachgruppe) für das Jahr 2016 durch besonderen Bescheid festgesetzt.

Bei der Gebührenberechnung werden die Abzüge für eingebaute Stall- und Gartenwasserzähler berücksichtigt. Die geleisteten Vorauszahlungen werden entsprechend angerechnet. Die Gebühr für den Abrechnungszeitraum 2016 beträgt unverändert 4,24 Euro€ je cbm. Die Niederschlagswassergebühr wird auf der Grundlage der auf dem Grundstück vorhandenen bebauten und befestigten Flächen mit einem Gebührensatz von € 0,31 Euro je qm berechnet. Die versiegelten Flächen wurden entweder unter Anwendung des Gebietsabflussbeiwertes oder

auf Antrag der tatsächlich bebauten und befestigten Flächen ermittelt.

Allen Abgabepflichtigen wurde am 07.01.2016 hierüber ein neuer Abgabebefehl erteilt.

Die Niederschlagswassergebühr ist eine gleichbleibende Jahresgebühr.

Insoweit gelten diese Bescheide auch unverändert für das Jahr 2017 und die Folgejahre, bis ein neuer Bescheid erteilt wird.

**■ Friedhofpflegegebühren:**

Die Gebühr beträgt für die Pflege und Unterhalt des Friedhofes jährlich 60,00 Euro€ pro Doppelgrab und 30,00 Euro€ pro Einzel- bzw. Urnengrab.

Für alle Nutzungsberechtigten, die für das Jahr 2017 die gleiche Gebühr wie im Vorjahr zu entrichten haben, werden hiermit die Friedhofpflegegebühren durch öffentliche Bekanntmachung festgesetzt.

Insoweit gelten die bisherigen Bescheide auch für das Jahr 2017 und die Folgejahre, bis ein neuer Bescheid erteilt wird.

Insoweit gelten die bisher ergangenen Bescheide auch für das Jahr 2017 und die Folgejahre, bis ein neuer Bescheid erteilt wird.

**■ Zahlungsverzug:**

Wenn Steuerpflichtige mit fälligen Zahlungen in Verzug kommen, ist der Markt gesetzlich verpflichtet, Säumniszuschläge zu berechnen. Die Steuerpflichtigen werden daher im eigenen Interesse gebeten, die Zahlungstermine pünktlich einzuhalten.

Sollte dies in besonderen Ausnahmefällen nicht möglich sein, ist zur Vermeidung von Verzugsfolgen in jedem Fall rechtzeitig Verbindung mit dem Steueramt aufzunehmen und ggf. mit entsprechender Begründung Stundung bzw. Aussetzung der Einhebung zu beantragen.

Altomünster, 05.01.2017

MARKT ALTOMÜNSTER

**Anton Kerle**  
1. Bürgermeister

## Vorsicht vor Illegalen Sammlungen

In verschiedenen Gemeinden des Landkreises Dachau werden immer wieder Straßensammlungen von Elektrogeräten, Altfahrzeugen etc. angekündigt.

Diese Sammlungen sind illegal und wurden vom Landratsamt Dachau nicht genehmigt. Prinzipiell verbietet das Elektrogesetz, Elektroschrott an Sammler zu übergeben. Elektrogeräte und Altfahr-

zeuge enthalten neben Wertstoffen auch Schadstoffe wie Blei, Kadmium, Quecksilber und andere giftige Stoffe. Daher gehören Elektrogeräte und auch Altfahrzeuge keinesfalls in die Hände unbekannter Sammler. Die Demontage von Altfahrzeugen darf nur in Betrieben erfolgen, die nach der Altfahrzeugverordnung zertifiziert sind. Elektrogeräte können kosten-

los über die Recyclinghöfe des Landkreises Dachau entsorgt werden. Hier ist sichergestellt, dass die Geräte in Fachfirmen in Deutschland zerlegt, die Wertstoffe wiederverwertet und die enthaltenen Schadstoffe fachgerecht entsorgt werden. Das Landratsamt ruft alle Bürgerinnen und Bürger auf, sich nicht an solchen Straßensammlungen zu beteiligen.



**PARTNERGEMEINDE**

# Nikolaus in der Partnergemeinde Nagyvenyim

Wieder einmal hat der aus Altomünster abgesandte Nikolaus die ungarische Partnergemeinde Nagyvenyim besucht.

Er brachte nicht nur im Altersheim eine willkommene Abwechslung in den Alltag der Bewohner, sondern hatte natürlich auch kleine Geschenke dabei, die nicht nur hier, sondern vor allem im Kindergarten und in der Schule verteilt wurden. Dieses Mal war er sehr zeitig dran und so konnte der Altomünsterer Nikolaus, den im großen Gruppenraum versammelten Kindergartenkindern einen Adventskalender mitbringen. Auch einen Globus hatte er im Gepäck, auf dem nicht nur Länder und Kontinente zu finden sind, sondern auch die Tiere, die im jeweiligen Erdteil leben. Für die Zwei- und Dreijährigen waren auf jeden Fall die Schokoladennikoläuse das wichtigste Mitbringsel. Natürlich musste die Altomünsterer Delegation auch ihre Aufwartung im Rathaus von Nagyvenyim machen, bevor es von dort in die Schule ging. Hier hatten sich über

160 Kinder aus den ersten bis vierten Klassen samt Lehrkräften im Gymnastikraum eingefunden. Außerst diszipliniert gaben sie ihre einstudierten Lieder zum Besten

schen Weihnachtsmann und Nikolaus sei. Beim Abschied winkten dann wie jedes Jahr die älteren Schüler dem vorweihnachtlichen Gast aus den Fenstern zu. Beim Ge-

münsterer Christkindlmarkt mit einem eigenen Stand. Da gab es Kesselgulasch vom of-

fenen Feuer, ungarische Würste, Wein und Folkloreartikel zu kaufen.



und mussten Fragen beantworten, wie zum Beispiel was denn der Unterschied zwischen dem Nikolaus und dem Weihnachtsmann ist. Der Nikolausbesuch bereicherte dann die Partnergemeinde aus Ungarn auch wieder den Alto-

**NIKOLAUS AUS NAGYVENYIM**

## Gegenbesuch im Kindergarten

Einen Gegenbesuch vom Nikolaus aus der ungarischen Partnergemeinde Nagyvenyim bekamen in der Vorweihnachtszeit die Kinder im Kindergarten Oberzeitlbach.

Er hatte für jedes Kind Geschenke und Süßigkeiten mitgebracht. Dafür bedankten sich die Kleinen erfreut mit extra einstudierten Nikolaus- und Weihnachtsliedern.



## Abfallentsorgung 2017

Mit dem neuen Jahr haben sich in einigen Straßenzügen oder Gemeinden die Termine für die Tonnenleerung geändert. Es lohnt sich also einen Blick auf den neuen Entsorgungskalender zu werfen. Die Tonnen müssen am Leerungstermin ab 6.00 Uhr morgens bereit gestellt werden. Die Entsorgungskalender liegen bei allen Gemeinden, auf allen Recyclinghöfen und in Dachau bei der Kfz-Zulassungsstelle, im Bürgerbüro der Stadt Dachau, im Land-

ratsamt Dachau (Weiherweg 16) sowie bei der Kommunalen Abfallwirtschaft (Dr.-Hiller-Str. 36) aus. Im Internet findet man alle Termine unter [www.entsorgungskalenderdachau.de](http://www.entsorgungskalenderdachau.de). Der Entsorgungskalender beinhaltet alle Abfuhrtermine der Restmüll- und Biotonnen sowie der gelben und blauen Tonnen. Er informiert auch über die Verschiebungen bei der Müllabfuhr aufgrund von Feiertagen. Auch die Giftmobiltermine sind darin enthalten.

**Vom Keller bis zum Dach – Ihr Mann vom Fach!**

**Albert Reisner**  
Brunnwiesenweg 37 · 85250 Altomünster  
Telefon 082 54/89 10 · Fax 082 54/21 90  
Spenglerei – Dachdeckerei – Sanitärinstallation

**Malerfachbetrieb & Farbenfachhandel**  
Bahnhofstr. 14 | 85250 Altomünster

**Topi's Farben GmbH**  
*Mehr als nur Farben*

Onlineshop: [www.topis-farben.de](http://www.topis-farben.de)  
E-Mail: [info@topis-farben.de](mailto:info@topis-farben.de)  
Telefon 082 54/99 47 63

**Ihr Partner für Versicherung, Vorsorge und Vermögensaufbau!**

Wir beraten Sie umfassend und ausführlich. Überzeugen Sie sich selbst.

**Karl Buchberger**  
Allianz Generalvertretung  
Marktplatz 6, 85250 Altomünster  
Telefon 082 54.994 92-0  
Telefax 082 54.994 92-12  
[agentur.buchberger@allianz.de](mailto:agentur.buchberger@allianz.de)  
[www.allianz-buchberger.de](http://www.allianz-buchberger.de)

Allianz

**Anton Holzhammer GmbH**

AL TOMÜNSTER  
TEL. 082 54/82 13

OMV  
TANKSTELLE  
mit Tankautomat

**ROLAND SCHWEIGER BAU**  
Hauptstr. 37 · 85250 Altomünster-Unterzeitlbach GMBH  
Hoch- und Tiefbau · Ingenieurbüro für Statik und Planung

**Ihre Vorteile**

- Ein Ansprechpartner während der gesamt. Bauphase
- Top Grundausstattung wie Parkett und V&B-Fliesen
- Individuelle Planung durch eigenes Ingenieurbüro
- Ausführung vom Kanal bis zum Garten

**gewünscht - geplant - gebaut**

Telefon 08254-8643 · Fax -8070 · [www.schweigerbau.de](http://www.schweigerbau.de)

**STERNSINGER**



**Altomünster** Drei Tage lang waren die Sternsinger von Altomünster in mehreren Gruppen in der Pfarrei unterwegs, um den Segen für jedes Haus zu erteilen. Dabei sammelten sie besonders für die Kinder in Kenia, aber auch weltweit. Pater Walter und Diakon Jürgen Richter entsandten sie am Festtag der hl. Drei Könige nach dem Gottesdienst und wünschten ihnen angesichts der Kälte frohen Mut und warmherzige Spender.



**Oberzeitlbach** Am Dreikönigstag wurden die Sternsinger aus der Filialkirche Mariä Himmelfahrt in Oberzeitlbach von Pater Michael ausgesandt. In vier Gruppen zogen sie durch den Ort, mit den dazugehörigen Ortschaften Röckersberg, Plixenried, Übelmanna, Radenzhofen und Oberndorf. Sie brachten den Segen in Häusern und Kapellen und sammelten Geld für die Aktion „Gemeinsam für Gottes Schöpfung in Kenia und Weltweit“.

**NEUE MINISTRANTEN**



**Altomünster** Irgendwann wird die Traumzahl von 100 Ministranten doch noch erreicht. Am Sonntag jedenfalls konnte Pater Michael in Altomünster 21 neue Ministranten willkommen heißen und in ihr Amt einführen. Ihre „Lehrzeit“ hatten sie in den vergangenen Monaten schon unter Diakon Jürgen Richter absolviert. Für Pater Michael war es eine Freude, dass sich so viele Buben und Mädchen für den Dienst am Altar entschlossen haben, wohlwissend, dass sie dann sonntags eben früher aus den Federn müssen und die Zeit nicht vergammeln können. Die Ministranten baten in ihren Fürbitten und Wünschen, dass Gott ihr Tun segnen möge und sie lange eine Freude daran haben. Ein herzliches Dankeschön gehörte auch den scheidenden Oberministranten, sowie den neuen, die sich für dieses Amt zur Verfügung gestellt haben.



**Thalhausen** Thalhausen konnten am Sonntag nach langer Zeit wieder zwei neue Ministranten in den Dienst am Altar eintreten. Pfarrer Michael Schönberger und Ministrant Korbinian Ettner begrüßten neben Valentin Hagl und Felix Köhler auch die neuen Lektorinnen Katharina und Magdalena Huber in den neuen Aufgaben. Außerdem durfte Pfarrer Schönberger nun auch offiziell die langjährigen und verdienten Ministranten Maximilian Ettner und Konstantin Miesl aus dem Amt verabschieden. Er dankte ihnen für neun Jahre Kirchendienst sehr herzlich mit einem tollen Bibelgeschenk.

**Adentsgedanken**

**Eine schöne Einstimmung in den Advent mit „Eine halbe Stunde für dich“ bietet der Pfarrgemeinderat nun schon seit Jahren die Adventsgedanken in der Pfarrkirche an.**

Auch diesmal sind viele Interessierte gekommen, um ein

wenig vom Alltag abzuschalten und sich hinein nehmen zu lassen in die adventliche Zeit.

Wunderbar umrahmt wurden die Texte von den Liedern und Melodien, die Yvonne Thompson mit ihrer Gruppe „Alto-Consorts“ auf histori-

schen Instrumenten zu Gehör brachte und damit ein Stück Renaissance oder Barock in das Gotteshaus holte.

Die weiteren Adventssonntage wurde von Diakon Jürgen Richter, Organistin Helga Trager und der Familie Krepold gestaltet.

**Krippenspiel**

**Welche Ängste mögen wohl die beiden Schafhüterkinder Sara und Simon ausgestanden haben, als ein kleines Schaf verloren ging.**

Was ihnen auf der Suche danach alles begegnete, das zeigten die Kinder der Gruppe „Mittendrin“ in der voll

besetzten Pfarrkirche mit ihrem schönen Krippenspiel „Die Hoffnungslichter von Sara und Simon“. Michaela Richter und Christiane Braun-Breuer hatten es einstudiert und zwischen den Szenen sangen Jugendliche passende Lieder zu dem Stück.

# Ehrungen beim Musikverein

**Im Rahmen der Weihnachtsfeier wurde das 40-jährige Jubiläum des Musikvereins im Dezember beim Maierbräu abgehalten.**

Vorstand Simon Riedl freute sehr über den Zahlreichen Besuch. Er bedauerte aber gleichzeitig, dass es vielen Gründungsmitgliedern aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr möglich war, an diesem Fest teilzunehmen. Ganz herzlich aber begrüßte er den Altomünsterer Heimatforscher Anton Mayr, der die 40 Jahre allen in Erinnerung rief.

Die beiden Vorsitzenden ehr-

ten vor allem die vielen Gründungsmitglieder, die heute noch dem Verein die Treue halten. Die Ehrenurkunden und Ehrennadeln für 40 Jahre Mitgliedschaft gingen an Rudi Fladerer, Ludwig Kranzberger, Theresia und Albert Reiser, Ilse, Ingrid und Rudi Scheuböck, Matthias Schreyer, Adolf Mair, Siegfried Sureck, Karl Buchberger, Georg Schmid, Michael Schneider, Hermann Angstl und Christian Holzmüller. Eine Auszeichnung für 30 Jahre erhielten Alfons Baier sen., Rosa Schweder und Brigitta Starlinger. Seit 25 Jahren dabei sind Simon Riedl und Christoph Maier und seit 15 Jahren

Margarethe Becke. Eine Urkunde bekamen auch die 10 jährigen Mitglieder und aktiven Spieler wie Michael Güntner, Verena Isemann, Veronika Schnitzke, Johannes Wackerl, Manuel Walter und Theresa Märtl.

Bürgermeister Anton Kerle meinte in seinen Grußworten, dass er den Musikverein und die vielen Musikanten in der Marktgemeinde nicht missen möchte, die bei vielen offiziellen Anlässen den festlichen Rahmen mit ihrer Musik gestaltet haben. Er wiederholte das Zitat eines Bürgers, der behauptet hatte: „Es is guad, dass de gibt!“



## Ehrennadel in Gold

**Er gehörte wohl zu den seltenen Momenten im Leben von Ingrid und Rudi Scheuböck, dass beide total überrascht und sprachlos waren.**

Der Dirigent des Musikvereins Joseph Rast aber hat dies bei seiner Laudatio beim Ehrenabend zum 40 jährigen Bestehen des Musikvereins geschafft. Und das hatte seinen besonderen Grund. Zunächst holte er ein wenig aus und hätte gerne gewusst, was die Frauen und Männer vor 40 Jahren bewogen hat, den Musikverein zu gründen, wer die ersten Musikanten waren und was ihnen den Anstoß dazu gab. Aber noch

wichtiger war für ihn die Frage, wie viele Mitglieder inzwischen hinter diesen Leuten stehen, die den Verein zum Wachsen und zur reichen Blüte gebracht haben. Zweifelsfrei gehört seiner Ansicht nach zu diesem Personenkreis Ingrid Scheuböck, die abseits vom Scheinwerferlicht im „stillen Kämmerlein“ wirkte. Zuweilen habe sie den strengen Ton eines Feldwobels angeschlagen, meinte er augenzwinkernd, zog aber gleichzeitig den Hut vor dem was sie alles bewerkstelligte. Man dürfe sie getrost die „Mutter der Kompanie“ nennen, denn diesen Titel habe sie sich allemal verdient.

Noch viel schöner aber fand es Joseph Rast, dass er Ingrid Scheuböck für ihr jahrzehntelanges Wirken mit der Ehrennadel in Gold auszeichnen und sie zum Ehrenmitglied des Vereins ernennen durfte. Für seine Verdienste, 20 Jahre lang Vorsitzender des Musikvereins, konnte Rudi Scheuböck nun die goldene Verdienstmedaille aus den Händen von Dirigent Joseph Rast und Vorstand Simon Riedl in Empfang nehmen. Er wurde zum Ehrenvorsitzenden des Musikvereins ernannt. Die beiden Geehrten freuten sich sehr über diese hohe Auszeichnung und bedankten sich herzlich.

## Jubiläumskonzert

**Die Bläser des Musikvereins präsentierten ein großartiges Konzert am Abend des zweiten Weihnachtsfeiertages.** Zum 40 jährigen Bestehen des Vereins war die Turnhalle der Schule bis auf den letzten Stuhl besetzt, Nach der Begrüßung durch den Vorstand Simon Riedl begeisterte der Auftritt der Vereinsjugend unter ihrem Dirigenten Michael Güntner. Auftakt zum

Konzert des rund 40 köpfigen Bläserorchesters war das Stück „Fanfare“ von Paul Dukas. Kein bisschen Lampenfieber brauchte auch Johannes Burth haben, denn er spielte mit dem „Andante“ von Camille Saint-Saens ein so wunderbar feinfühliges Hornsolo, das allen Beifall verdiente. Zu Hochform auflaufen konnten die Bläser unter der bewährten und großartigen

Leitung von Josef Rast aber bei ihrer Darbietung von „Nabucco“ von Giuseppe Verdi, begleitet vom Altomünsterer Elternchor. Mit diesen Eindrücken ging es in die Pause. Im zweiten Teil ging es fröhlich und flott weiter, bevor das Jubiläumskonzert mit der schönen Serenade von Karel Kohout und dem Egerländer Musikantenmarsch von Ernst Mosch zu Ende ging.

# LESTiDruck

Print-Medien in- | outdoor

LESTi>Druck      Telefon : 08254-8334  
Kirchenstraße 9      Telefax : 08254-9425  
D-85250 Altomünster      Mobil : 0172-3793061 + SMS  
... von der Idee      eMail : lesti-druck@t-online.de  
zum fertigen Produkt !      Internet : www.LESTi-Druck.de

**Trauer-Anzeigen-Annahme Dachauer Nachrichten**

**Stefan Riedlberger**  
Steuerberater, Landw. Buchstelle  
| Riedlberger Steuerberatungsgesellschaft mbH

[www.SR-Steuerberater.de](http://www.SR-Steuerberater.de)  
Stefan.Riedlberger@SR-Steuerberater.de

Büro Altomünster: Reichertshausen 3 | 85250 Altomünster | Tel 0 82 54/99 52 52  
Büro Aichach: Augsburg Str. 31 | 86551 Aichach | Tel 0 82 51/8 98 19 29

**Behaglichkeit eingebaut:**

**Energie sparen mit FTW-Fenster**

Warum neue Fenster von **FTW-Wagner**?

- Schnelle und saubere Arbeit
- Preiswerte Fenster • Fensterwechsel ohne Brech- und Stemmarbeiten

**Fenster • Türen und mehr...**

**FTW – Martin Wagner**  
Höhenweg 6 • 85253 Guggenberg  
Tel. 081 35/991215 • Mobil 01 71/4136421  
Fax 081 35/991216

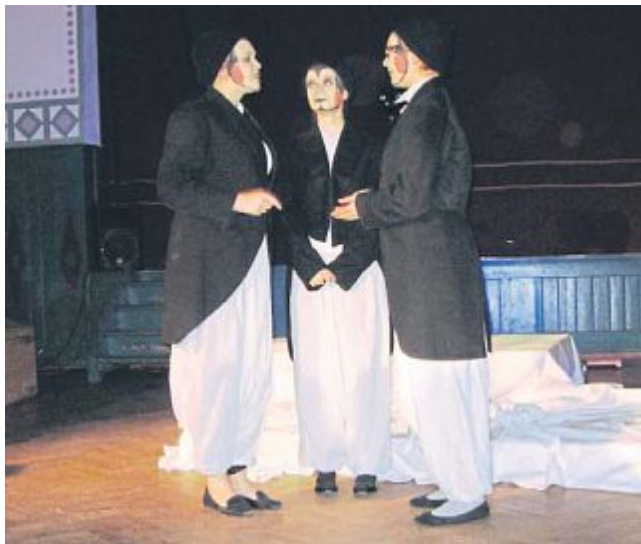
**Mehr Informationen unter: [www.ftw-wagner.de](http://www.ftw-wagner.de)**

**Continental easyRente® Classic**  
So einfach kann Rente sein.

Klassische Rentenversicherung  
Einfach Rente – ein Leben lang

- Einfach Sicherheit – Das geht wirklich!
- Einfach Freiheit – Beweglich bleiben
- Einfach Mehrwert – Monatliche Verzinsung vor Rentenbeginn

**Landesdirektion Winter Rüdel & Messerschmidt GmbH & Co. KG**  
Geschäftsstelle Daniel Filser  
Herzog-Georg-Str. 4 • 85250 Altomünster  
Tel. 08254 9090  
Ich informiere Sie gerne: Rufen Sie mich an!



**Jugendtheater** Um den Altomünsterer Theaternachwuchs braucht einem nicht bange sein. Das zeigten Pia Obeser, Eva Richter, Theresa Koppold und Miriam Wittmann zusammen mit Michael Kreppold in dem amüsanten Stück, das Anfang November zur Aufführung gebracht wurde. Dafür bekamen sie viel Applaus. Matthias Spengler und Michaela Richter unterstützten das Jugendspiel mit ihrer musikalischen Note und auch die weiteren Verantwortlichen mit Pina Heermann, Sybille Schmitz und Michel Kreppold, freuten sich über den Erfolg ihrer Schützlinge.



**Engelamt** Es gehört schon lange in Altomünster zum letzten Engelamt in der Adventszeit, dass die Lucia mit ihren Lichterkranz auf dem Kopf zusammen mit ihren Gefährtinnen einzieht. Die schwedischen Freunde aus Vadstena haben diesen traditionellen Brauch nach Altomünster mitgebracht und auch die Lichtkrone für die Lucia. Die Mädchen der Gruppe „Mittendrin“ darf man dafür bewundern, denn schließlich ist das Engelamt schon um 6 Uhr morgens und nach einem gemeinsamen Frühstück geht es dann ab in die Schule. Am Abend zog die hl. Lucia mit ihren Gefährtinnen im Althof singend ein und sie verteilten traditionsgemäß Kekse an die anwesenden Kinder und Erwachsenen. Anschließend wurde ein Fenster im großen Adventkalender geöffnet, der natürlich auch das Geschehen um die hl. Lucia zeigte.



**Krippenspiel** Die Pipinsrieder Kinder spielten vor den Senioren und anderen Besuchern ein schwungvolles, modernes Krippenspiel. Die Pfarrgemeinderatsvorsitzende Maria Kölbl dankte den Darstellern für die schöne Aufführung.



**Kleine Strolche** Voller Spannung und Vorfreude erwarten die Kinder den Nikolaus, Schorsch Huber, der den Kindergarten seit vielen Jahren als Bischof Nikolaus besucht. Gütig, warmherzig und voller Verständnis für die Wünsche der „Kleinen“ nimmt er sich Zeit für jede der drei Gruppen. Die Kinder sind sich sicher: „Das ist der echte Nikolaus!“

## Tag des offenen Kindergartens

Die Kindergärten im Gemeindegebiet öffnen besonders für alle interessierten Eltern, deren Kinder ab September 2017 einen Kindergarten besuchen wollen, ihre Türen. Besuchen Sie uns mit Ihren Kindern zum „Tag des offenen Kindergartens“ am Donnerstag, den 09.03.2017, im AWO-Kinderhaus (Kindergarten und Krippe) Altomünster „Regenbogen“, Am Brechfeld 9 und 10 von 15-17 Uhr, im Kindergarten Pipinsried, Schulberg 1 von 9-12 Uhr, im Naturkindergarten Wollomoos, Sonnenstr. 7a von 15.30-17.30 Uhr, im Kindergarten Altomünster „Die kleinen Strolche“, Schultreppe 3 von 15-17 Uhr oder im Kindergarten Oberzeitlbach, Dachauer Str. 2 von 14-16 Uhr und lernen Sie die Räumlichkeiten, den Tagesablauf und die verschiedenen Schwerpunkte der pädagogischen Arbeit kennen. Unser fachkundiges Personal steht gerne für Ihre Fragen zur Verfügung. Auf alle neugierig gewordenen Eltern und Kinder - egal ob sie aus dem Gemeindebereich oder aus den angrenzenden Gemeinden kommen - freuen sich die Kindergarten-teams.

**■ Anmeldung für das Kinderbetreuungs-jahr 2017/18** Alle Kinder, die im September 2017 drei Jahre alt sind, mit Hauptwohnsitz im Gemeindegebiet des Marktes Al-

tomünster gemeldet sind und ab September 2017 (oder später) einen Kindergarten besuchen möchten, können für das Kinderbetreuungs-jahr 2017/18 angemeldet werden. Die Anmeldezeiten sind am Donnerstag, den 16.03.2017 im AWO-Kinderhaus (Kinderkrippe) Altomünster „Regenbogen“, Am Brechfeld 9 von 15-17 Uhr, im Kindergarten Pipinsried, Schulberg 1 von 9-12 Uhr, im Naturkindergarten Wollomoos, Sonnenstr. 7a von 9-12 Uhr, im Kindergarten Altomünster „Die kleinen Strolche“, Schultreppe 3 von 15-17 Uhr und im Kindergarten Oberzeitlbach, Dachauer Str. 2 von 14-16 Uhr. Die Anmeldung ist i.d.R. bei dem Kindergarten vorzunehmen, den das Kind zukünftig besuchen möchte. Entsprechende Anmeldeformulare erhalten Sie am Tag des offenen Kindergartens oder am Anmeldetag beim jeweiligen Kindergarten oder in der Gemeindeverwaltung und auf unserer Internetseite. Die Mitarbeiterinnen der Kindergärten stehen ihnen zur Beantwortung weiterer Fragen gern zur Verfügung. Die Räumlichkeiten können bei Bedarf besichtigt werden. Bitte bringen Sie zur Anmeldung Ihr Kind und den Nachweis der Früherkennungsuntersuchung (sog. U-Untersuchungen, „gelbes Heft“) mit. Nach Eingang al-

ler Anmeldungen wird entschieden, ob jeder geäußerte Betreuungswunsch berücksichtigt werden kann. Einen entsprechenden Betreuungsvertrag erhalten Sie rechtzeitig vor dem ersten Kindertag Ihres Kindes. Kinder, die den Kindergarten bereits jetzt besuchen, sind nicht mehr neu anzumelden. Ihr Kind ist im September 2017 noch keine drei Jahre alt? Für Kinder unter drei Jahren ist eine altersgerechte Betreuung am besten in einer Kinderkrippe gewährleistet. Bitte melden Sie sich dazu im Kinderhaus „Regenbogen“ an. Sollten Sie dies nicht wünschen, bieten wir an, dass Kinder im Alter ab etwa zweieinhalb Jahren auch in einem der gemeindlichen Kindergärten betreut werden, wenn ausreichend Plätze zu Verfügung stehen und das Kind nach Auffassung unseres pädagogischen Personals auch dafür geeignet ist. Sie wohnen nicht im Gemeindegebiet des Marktes Altomünster? Nehmen Sie trotzdem Kontakt mit uns auf und melden Sie Ihr Kind erstmal bei einem unserer Kindergärten an. Wir nehmen dann Kontakt mit Ihrer Heimatgemeinde auf und besprechen die weitere Vorgehensweise. Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Gemeindeverwaltung Altomünster, Herrn Richter (08254/999722).

## Neuwahl bei der FFW Pipinsried

**Dass die Pipinsrieder großen Wert auf ihre Feuerwehr legen, das zeigte sich in der gut besuchten Jahresversammlung im Gasthaus Lampl.**

Bei den Neuwahlen konnten alle Posten der Vorstanderschaft reibungslos besetzt werden. Allerdings Kommandanten fand man keinen. Das war ein Punkt, bei dem die Pipinsrieder Wehr passen musste.

Nachfolger für den 1. Kommandanten und seinen Vize konnten leider keine gefunden werden. Auflösen wird sich die Wehr deshalb nicht, sie untersteht nun der Altomünsterer Feuerwehr als ei-

gene „Löschgruppe-Pipinsried“ und dies voraussichtlich bis Herbst nächsten Jahres. Dann wird man sich erneut auf die Suche machen. Zweiter Bürgermeister Josef Wiedmann sagte den beiden scheidenden Kommandanten einen herzlichen Dank im Namen der Gemeinde und überreichte ihnen zur Anerkennung ihres 13-jährigen Ehrenamtes ein kleines Geschenk. Bei den Neuwahlen der Vorstanderschaft wurde der erste Vorsitzende Martin Limmer, sein Stellvertreter Martin Prummer, Kassier Josef Gottschalk, der 16 Jahre dieses Amt inne hatte, bekam mit Ilona Neumann eine neue

Nachfolgerin. Schriftführer Hans Asam wurde wiedergewählt, ebenso die Beisitzer Ludwig Reppenthien und Walter Neumann, die mit Sebastian Fottner und Max Neumann noch eine Verstärkung bekamen.

Nach dem Jahresbericht standen noch Ehrungen langjähriger Feuerwehrleute, sowie Beförderungen an. Ein dickes Lob gab es abschließend vom Altomünsterer Feuerwehrkommandanten Peter Heinrich, der froh war, dass die Pipinsrieder Feuerwehr so gut funktioniert und der hofft, dass sie auch künftig mit viel Elan weiter für den Dienst am Bürger zur Verfügung steht.



## Dachauer Forum

Die Eltern-Kind-Gruppen in Altomünster suchen in diesem Jahr Verstärkung in Form von engagierten Gruppenleiterinnen. Wer Erfahrung mit Kleinkindern und/oder eventuell pädagogische Vorkenntnisse hat und Berufstätigkeit mit der Familie verbinden möchte, ist herzlich willkommen.

Das Dachauer Forum bietet eine Qualifizierung zur EKP-Leiterin, Bezahlung auf Honorarbasis, pädagogische Begleitung sowie vielfältige Fortbildungen. Informationen und Kontakt bei: Dachauer Forum, Petra Wetzstein, Tel. 08136/5521 oder info@dachauer-forum.de

**Miele Miele Miele Miele Miele Miele**

**Miele studio** *Schilcher* GmbH  
Miele-Spezial-Vertragshändler

**Küchen und Hausgeräte**

Dachauer Str. 58  
85229 Markt Indersdorf  
Tel. 0 81 36 / 22 89 100  
www.schilcher.de

Geöffnet: Mo, Di, Do, Fr 9-12 + 14-18 Uhr, Mi + Sa 9-12 Uhr

**Miele Miele Miele Miele Miele Miele**

**Wir verkaufen nicht nur - wir reparieren auch!**

## Hauptversammlung Kriegerverein

**Rundum zufrieden waren die Mitglieder der Krieger- und Soldatenkameradschaft Oberzeitlbach.**

Dies wurde in der Jahresversammlung im Schützenheim deutlich. Vorstand Xaver Holzmüller erinnerte zu Beginn an Johann Wagner aus Unterzeitlbach und Johann Sturm aus Röckersberg, die man im Laufe des Jahres zu Grabe tragen musste. Schriftführer Josef Stegmeir sen. ging auf die Aktivitäten des Vereins ein, der 102 Mitglieder und elf Ehrenmitglieder

über 80 Jahre zählt. Kassenprüfer Josef Seidenschwarz konnte die saubere Kassenführung von Kassier Jodof Kolbinger nur loben.

Einen großen Wunsch trug Robert Butz an die Versammlung heran. Er würde es sehr schön finden, wenn vor allem die Fahnenabordnung des Vereins im gleichen Frack auftreten würde.

Auch in Bezug auf die geplante Fahnenweihe 2019 wäre das schon mal ein Anfang, dem vielleicht auch die Mitglieder nachziehen würden.

Vorstand Xaver Holzmüller wollte bei diesem Treffen aber auch nicht versäumen, Resi und Josef Rascher herzlich dafür zu danken, dass sie das ganze Jahr über das Kriegerdenkmal in Ordnung halten. Er lobte auch die übrigen Dorfvereine, die mit ihren Fahnen am Volkstrauertag teilgenommen hatten.

Für das nächste Jahr stellte er wieder einen Kameradschaftsabend in Aussicht. Harmonisch, wie das Jahrestreffen begonnen hatte, so durfte es auch ausklingen.

## Europäischer Musikworkshop

**Der Europäische Musikworkshop Altomünster-EUMWA findet vom 15. - 22. April 2017 statt.**

Wieder sind namhafte Dozenten dabei, wenn Markus Kreul und Claudia Geisweid den 11. Europäischen Musikworkshop in Altomünster organisieren. Die Teilnehmer werden eine Woche lang unterrichtet und geben bei den anschließenden Konzerten eine Kostprobe ihres Könnens. Wer sich noch anmelden möchte, hat bis 28. Februar dazu die Gelegenheit. Die Anmeldeformulare gibt es

im Internet unter: www.eumwa.de, ansonsten Informationsbüro Altomünster, Tel. 08254/999744 oder info-buero@altomuenster.de

**Konzertreihe mit den Dozenten und Teilnehmern**

18.04. - Kammerkonzert I, 19:30 Uhr, Gewölbekeller, Sparkasse UG  
19.04. - Meisterkonzert, 19:30 Uhr, Schloss Dachau  
20.04. - Abschlusskonzert Workshop, 16:00 Uhr, Evangelisches Gemeindezentrum  
20.04. - Abend der Begegnung, 19:30 Uhr, Gewölbe-

keller, Sparkasse UG  
21.04. - Kammerkonzert II, 19:30 Uhr, Gewölbekeller, Sparkasse UG  
22.04. - Abschlusskonzert EUMWA, 16:00 Uhr, Evangelisches Gemeindezentrum  
Als Auftaktkonzert zum EUMWA findet bereits am Freitag, den 27. Januar 2017 ein Klavierabend mit dem musikalischen Leiter, Markus Kreul, im Barocksaal des Klosters Markt Indersdorf statt. **Beginn ist um 19:30 Uhr, Kartenvorverkauf zu 18,- €/15,- € ist im Informationsbüro Altomünster.**

*Wenn der Mensch den Menschen braucht...  
Wir lassen Sie nicht allein.*

**Hanrieder**  
BESTATTUNGEN

Ihr Partner auf allen Friedhöfen. Telefon 081 31 - 37 66 33  
www.hanrieder.de

**Stadtwerke Dachau**

**Strom Wasser Abwasser Verkehr Bäder**

**In der Region erhältlich – in der Region präsent.**

Die Stadtwerke Dachau sind der führende Energieversorger in der Region. Mehr als **33.000 Stromkunden** schätzen ihren Service und die Zuverlässigkeit, denn die Stadtwerke Dachau liefern nicht nur, sondern sind mit den Kundenservicebüros in Dachau und Markt Indersdorf direkt vor Ort für Sie ansprechbar. Der Wechsel aus der Grundversorgung in den BestStrom-Tarif ist jederzeit möglich.

**Jetzt aus der Grundversorgung in den BestStrom-Tarif wechseln und Geld sparen!**

Mehr Infos unter [www.stadtwerke-dachau.de](http://www.stadtwerke-dachau.de)

## VERANSTALTUNGEN ALTOMÜNSTER

### FEBRUAR BIS MÄRZ 2017

**Do, 02.02.**

- 15 Uhr, Bilderbuchkino, „Herr Hase und Frau Bär“, Gemeindebücherei Altomünster

**Sa, 04.02.**

- 09:15 Uhr, KIK - Kinderkirchentag, Evang. Gemeindezentrum, Evang. Kirchengemeinde
- 13 Uhr, Fahrt zum Zirkus Krone, Abfahrt am Bahnhof, Kolpingfamilie Altomünster
- 20 Uhr, Theaterball mit der Gruppe „CASABLANCA“ im Kapplerbräusaal, Theatergruppe Altomünster, Vorverkauf am 28.1. ab 8:30 Uhr beim Radl-Spaß

**So, 05.02.**

- 14 Uhr, Kirchenführung, Pfarrkirche St. Alto, Treffpunkt im Eingangsbereich der Kirche

**Di, 07.02.**

- 12 Uhr, Treffen der Senioren, Beginn mit dem Mittagessen, Seniorenwohnen Altoland, Seniorenclub Altomünster
- 19 Uhr, Sitzung Bauausschuss, Sitzungssaal im Rathaus, Markt Altomünster

**Mi, 08.02**

- Mittwochsfahrt, Skiclub Altomünster
- 13 Uhr, Notarsprechtag, Sitzungssaal im Rathaus, Notariat Aichach, bitte voranmelden unter Tel. Nr. 08251/87430

**Do, 09.02.**

- 10 Uhr, „Altofest“ Patrozinium für den Ortsgründer, Pfarrkirche Altomünster
- 14 Uhr Andacht zum Altofest, Pfarrkirche Altomünster

**Sa, 11.02.**

- ab 8 Uhr, Papiersammlung, TSV, Kolpingsfamilie, Freiwillige Feuerwehr

**So, 12.02.**

- 14 Uhr, Kirchenführung, Pfarrkirche St. Alto, Treffpunkt im Eingangsbereich der Kirche

**Mo, 13.02.**

- 19:30 Uhr, Jahreshauptversammlung mit Tombola, Gasthof Kappler, OVV Altomünster

**Di, 14.02.**

- 14 Uhr, Treffen der Senioren, Seniorenwohnen Altoland, Seniorenclub Altomünster

**Mi, 15.02.**

- 19 Uhr, Faschingsveranstaltung, Gasthof Maierbräu, Frauenbund Altomünster

**Do, 16.02.**

- 15:30 Uhr, Geschichtentreff, Gemeindebücherei Altomünster
- 18:30 Uhr, Bibel im Gespräch, Evang. Gemeindezentrum, Evang. Kirchengemeinde

**Sa, 18.02.**

- Partyfahrt, Skiclub Altomünster
- 14 Uhr, Kinderball mit DJ Marc, Aula der Schule, Kolpingfamilie Altomünster

**So, 19.02.**

- 14 Uhr, Kirchenführung, Pfarrkirche St. Alto, Treffpunkt im Eingangsbereich der Kirche
- 15 Uhr, Eröffnung der Kunstausstellung „Ulf Maier - Farbakkorde“, Museumsforum, Museums- und Heimatverein Altomünster, Dauer der Ausstellung bis 23.04.2017

**Di, 21.02.**

- 14 Uhr, Treffen der Senioren, Seniorenwohnen Altoland, Seniorenclub Altomünster
- 19 Uhr, Sitzung Gemeinderat, Sitzungssaal im Rathaus, Markt Altomünster

**So, 26.02.**

- 14 Uhr, Kirchenführung, Pfarrkirche St. Alto, Treffpunkt im Eingangsbereich der Kirche

**Do, 02.03.**

- 15 Uhr, Bilderbuchkino „Dr. Brumm steckt fest“, Gemeindebücherei Altomünster

**Fr, 03.03.**

- 19 Uhr, Weltgebetstag der Frauen -Philippinen- „Was ist denn fair?“, Seniorenwohnen Altoland, Pfarrgemeinde, Evang. Kirchengemeinde Altomünster und Dachauer Forum

**So, 05.03.**

- 14 Uhr, Kirchenführung, Pfarrkirche St. Alto, Treffpunkt im Eingangsbereich der Kirche

**Di, 07.03.**

- 12 Uhr, Treffen der Senioren, Beginn mit dem Mittagessen, Seniorenwohnen Altoland, Seniorenclub Altomünster
- 19 Uhr, Sitzung Bauausschuss, Sitzungssaal im Rathaus, Markt Altomünster

**Mi, 08.03.**

- 13 Uhr, Notarsprechtag, Sitzungssaal im Rathaus, Notariat Aichach, bitte voranmelden unter Tel. Nr. 08251/87430

**Do, 09.03.**

- 9 Uhr, „Tag des offenen Kindergartens“, Kindergarten Pipinsried, Schulberg1, 14 Uhr, Kindergarten Oberzeitlbach, Dachauer Str. 2, 15 Uhr, AWO-Kinderhaus Regenbogen (Kindergarten und Krippe), 15 Uhr, Kindergarten Altomünster „Die kleinen Strolche“, 15:30 Uhr, Naturkindergarten Wollomoos, Sonnenstr. 7a

**Sa, 11.03.**

- ab 8 Uhr, Aktion Rumpelkammer, Sammlung von Altkleider und Altpapier, Kolpingfamilie
- 14 Uhr, Baumschneidekurs, Treffpunkt an der begehbaren Sonnenuhr, Zum Altobrünnl, Ortsverschönerungsverein und vhs-Altomünster
- 14:15 Uhr, offene Ortsführung, Treffpunkt Bahnhof, Gästeführer Markt Altomünster

**So, 12.03.**

- 14 Uhr, Kirchenführung, Pfarrkirche St. Alto, Treffpunkt im Eingangsbereich der Kirche

**Di, 14.03.**

- 14 Uhr, Treffen der Senioren, Seniorenwohnen Altoland, Seniorenclub Altomünster

**Do, 16.03.**

- **Anmeldung für das Kindergartenjahr 2017/18:** 9 Uhr, Kindergarten Pipinsried, Schulberg1, 9 Uhr, Naturkindergarten Wollomoos, Sonnenstr. 7a, 14 Uhr, Kindergarten Oberzeitlbach, Dachauer Str. 2, 15 Uhr, AWO-Kinderhaus (Kinderkrippe) Altomünster Regenbogen, Am Brechfeld 9, 15 Uhr, Kindergarten Altomünster „Die kleinen Strolche“, An der Schultreppe 3
- 15:30 Uhr, Geschichtentreff, Gemeindebücherei Altomünster

**Fr, 17.03.**

- „Ois Monaco“ - Musikkabarett aus Bayern, Gasthof Maierbräu, Brauerei Maierbräu

**Sa, 18.03.**

- 19 Uhr, Stark- und Weißbierfest, Kapplerbräusaal, Pipinsrieder Musikanten

**So, 19.03.**

- 14 Uhr, Kirchenführung, Pfarrkirche St. Alto, Treffpunkt im Eingangsbereich der Kirche

**Di, 21.03.**

- 14 Uhr, Treffen der Senioren, Seniorenwohnen Altoland, Seniorenclub Altomünster

**Mi, 22.03.**

- 20 Uhr, „Martin Luther - Ein Reformator auch für Katholiken“ - 500 Jahre Reformation, Gasthof Maierbräu, Treffpunkt um 19 Uhr, Frauenbund Altomünster und Dachauer Forum

**Sa, 25.03.**

- Aktion Ramadama, Kolpingfamilie Altomünster

**Di, 28.03.**

- 14 Uhr, Treffen der Senioren, Seniorenwohnen Altoland, Seniorenclub Altomünster
- 19 Uhr, Sitzung Gemeinderat, Sitzungssaal im Rathaus, Markt Altomünster

**Mi, 29.03.**

- 19:30 Uhr, Versammlung der Jagdgenossen für das Geschäftsjahr 2016/2017, Gasthof Maierbräu, kleines Nebenzimmer, Jagdgenossenschaft Altomünster

Stadtwerke München



Auch in  
**Altomünster**  
Jetzt wechseln!

# Naheliegend.

M/Strom der Stadtwerke München.

**Hohe Kundenfreundlichkeit, faire Angebote und fest in der Region verankert** – die Stadtwerke München sind Ihr verlässlicher Partner für Strom und Erdgas. Wir bieten Ihnen eine nahe und zuverlässige Energieversorgung, ein faires Preis-Leistungs-Verhältnis sowie einen ausgezeichneten Kundenservice.

**Wechseln auch Sie!**

 [www.swm.de](http://www.swm.de)

 0800 0 796 333 (kostenfrei)

 [neukunden@swm.de](mailto:neukunden@swm.de)

**ORTSBÄUERINNEN UND OBMÄNNER**



**Kiemertshofen** Seit zwanzig Jahren ist in Kiemertshofen Josef Kandler aus Schlossberg ein recht rühriger Ortsobmann. Bei den neuen BBV-Wahlen stellte er sich erneut zur Wahl und wird also dieses Amt weiter für die nächsten fünf Jahre inne haben. Einen Wechsel gab es allerdings beim Stellvertreter, denn Xaver Riepl aus Radenzhofen stellte sich nicht mehr zur Verfügung. Zum neuen Stellvertreter wurde nun Michael Plöckl jun. aus Oberschröttenloh gewählt. Die Wahlleitung lag in den bewährten Händen von Josef Riedlberger aus der Kreisvorstandschaft. Er bedankte sich herzlich für die Übernahme des Ehrenamts in der Vergangenheit und wünschte auch für die Zukunft ein gutes Gelingen.rundschrift



**Hohenzell** Die Hohenzeller Landwirte haben ihre neuen Ortsobmänner gewählt. Unter der Wahlleitung von BBV-Kreisvorstandsmitglied Jsef Riedlberger gingen die Wahlen beim Kramerswirt zügig über die Bühne. Jakob Mair aus Plixenried stellte sich erneut als Ortsobmann zur Verfügung. Sein bisheriger Stellvertreter Stephan Mahl aus Rametsried wechselte mit dem bisherigen Beisitzer Johann Bogenhauser aus Hohenzell den Posten, so dass Bogenhauser jetzt der neue Vize ist. Als weiterer Beisitzer wurde Josef Schreier aus Freistetten gewählt. Josef Riedlberger klärte zudem über die neue Düngerverordnung und die Änderungen im Erbschafts- und Schenkungsrecht auf.



**Altomünster und Stumpfenbach** Die Landfrauen aus Altomünster und Stumpfenbach haben ihre Ortsbäuerinnen gewählt. Bei den Stumpfenbacherinnen blieb das bewährte Team mit Hildegard Eberle als Ortsbäuerin und Gertraud Wackerl als ihre Stellvertreterin. Die Altomünsterer Frauen wählten erneut Elisabeth Glas an die Spitze. Bei der Stellvertretung gab es einen Wechsel, da Leni Reiter nach zehn Jahren ihren Posten aufgab. Ihr wurde mit einem Blumenstrauß und kräftigem Applaus herzlich für ihr Wirken gedankt. Neue Stellvertreterin wurde Heidi Ostermeir.

**Oberzeitlbach**

Auch in Oberzeitlbach standen die Wahlen der Ortsobmänner an. Hier hatte sich der Bezirkspräsident und Kreisobmann Anton Kreitmair gleich selbst ins Gasthaus Kastanienhof herbeimüht. Dabei wurde Josef Glas sen., Humersberg als Ortsobmann bestätigt, ebenso sein Stellvertreter Franz Gröppmair aus Oberzeitlbach. Beisitzer wurden Johann Schmid, Unterzeitlbach, Jakob Asam und Herbert Haas, Oberndorf.



**Hohenzell**

Keine Änderung gab es bei der Ortsbäuerinnenwahl in Hohenzell. Unter der Wahlleitung von Vroni Eisenhofer stellten sich Resi Stegmeir aus Plixenried erneut als Ortsbäuerin. Christine Asam aus Hohenzell wurde ihre Stellvertreterin für die nächsten fünf Jahre.

**Forum und VHS**

■ Osterkerzen basteln, Christine Richter, 25.03.2017, 14.30-16 Uhr, genauer Ort wird bei Anmeldung bekannt gegeben;

■ Märchen über die Frau und den Mann, Isolde Gerstenhöfer, 31.03.2017, 19.30 Uhr, Pfarrheim Pipinsried;

**Hinweis:**  
Das aktuelle VHS-Programm ist ab sofort an allen bekannten Stellen erhältlich

**autoglas Plus**

Ford FREIE WERKSTATT

**Unsin** GMBH

85253 Großberghofen  
Dachauer Straße 13  
Tel. 08138-96 87  
www.autohaus-unsin.de

**ALTO MÜNSTER** Schlüsselfertiges Bauen

- Planungsbüro
- Schlüsselfertiges Bauen
- Optimierte energetische Sanierung
- Wohnungsmodernisierung (Bad / Sauna / Wohnbereich)

Ihr kompetenter Partner von der Planung bis zum Einzug

www.gailer.de

**M. + M. Gailer**  
Altomünster Wohn- u. Gewerbebau GmbH

Plixenried 42  
85250 Altomünster  
Tel.: (0 82 54) 85 75  
Fax (0 82 54) 85 45

**GEGEN ALLES IST EIN KRAUT GEWACHSEN!**

Dr. S. Schultes, Apotheker

**Wir sagen Ihnen welches.**  
Dr. Schultes Apotheke  
Altomünster

SCHULTES APOTHEKE  
Ihre Gesundheit ist unsere Mission